

Beleuchtung Innenstadt Fürth

Lichtplanung Straßenbeleuchtung Friedrichstraße

Bemusterung: 22.01.2007

Leuchten: Seilüberspannungsleuchten

1. Typ 1 Halogenmetaldampflampe (Bild siehe Beiblatt Nr. 1)
2. Typ 2 Leuchtstofflampe (Bild siehe Beiblatt Nr. 1)

Ziel der Bemusterung für die Beleuchtung Friedrichstraße war es, die Unterschiede der Leuchten in ihrer Lichtwirkung im Straßenraum und den angrenzenden Gehwegen darzustellen. Bei der Planung der Leuchten wurde besonders auf die hohe Entblendung der Spiegeloptiken, sowie auf eine sehr hohe Energieeffizienz geachtet, was auch bei der Bemusterung bestätigt wurde.

Die Gehäuseform der Leuchte vom Typ 1 bleibt hierbei noch unberücksichtigt, da die Form noch festzustellen wäre. Die Gehäuseform und Größe der Leuchte vom Typ 2 ist aufgrund der technischen Anforderungen an die Spiegel- und Lampentechnik nicht veränderbar. Nachstehend werden die mechanischen und lichttechnischen Eigenschaften, sowie die Betriebskosten der beiden Leuchten gegenübergestellt.

Mechanische Eigenschaften

Beide Leuchten entsprechen den Anforderungen an eine Seilüberspannungsleuchte. Die Leuchte vom Typ 1 hat den gravierenden Vorteil der höheren Schutzklasse IP 67 (Dichtigkeit) und dem Pendelverhalten bei erhöhter Windlast.

Lichttechnische Parameter

Siehe Beiblatt Nr. 2

Die Leuchte vom Typ1 erfüllt nahezu zu 100% die gestellte Beleuchtungsaufgabe (gleichmäßige Lichtverteilung mit leichter Anhebung auf Gehweg und Parken) von beiden Leuchten. Des Weiteren besitzt sie die höchste mittlere Beleuchtungsstärke.

Betriebskosten

Siehe Blatt Nr. 3

Die Leuchte vom Typ 1 ist bei den spezifischen Helligkeitskosten (Gesamtbetrachtung) am günstigsten.

Blatt 1

Leuchte Typ 1 Bestückt mit 1x 100 Watt Halogenmetaldampfampe



Leuchte Typ 2 Bestückt mit 2x 54 Watt Leuchtstofflampen

